

# Ratsnachrichten

## vom 13. April 2022

### **Kunststoff-Sammlung**

Nachdem die Einwohnergemeindeversammlung vom 1. Dezember 2021 "grünes Licht" für die Einführung einer Kunststoff-Sammlung gegeben hat, sind die vertieften Abklärungsarbeiten angegangen worden. Aufgrund dieser Abklärungen wird die separate Kunststoff-Sammlung in Zusammenarbeit mit der Firma Daetwiler Umweltservice AG organisiert. Mit dieser Firma besteht bereits eine Zusammenarbeit beim Sammeln von Papier, Karton und Kaffeekapseln.

Am 25. Juni 2022 wird die erste Sammlung durchgeführt. Vorgesehen ist jeweils eine Sammlung an einem Samstag alle zwei Wochen von 09.00 bis 11.00 Uhr beim Werkhof an der Hinterbächlistrasse, wo der Kunststoff in den speziellen "Oberrohrdorfer Sammelsäcken" abgegeben werden kann. Mit dem Verkauf der Sammelsäcke kann voraussichtlich anfangs Juni begonnen werden.

Der Gemeinderat wird rechtzeitig mit einem Flyer in alle Haushaltungen auf die Details bzw. den Verkaufsstart der Sammelsäcke aufmerksam machen.

### **Forstrevier Heitersberg – neue Organisationsform geplant**

Die Ortsbürgergemeinden Bellikon, Killwangen, Oberrohrdorf, Remetschwil und Spreitenbach haben per 1. Januar 2008 einen Vertrag über die Führung des Forstreviers Heitersberg abgeschlossen. Dieser Vertrag ersetzte den Vertrag aus dem Jahr 2003, als das Forstrevier mit den Gemeinden Bellikon und Remetschwil erweitert wurde.

Aufgrund von Hinweisen des Kantons hinsichtlich der Rechnungsführung muss die Organisationsform geändert werden. Die am Forstrevier beteiligten Gemeinden haben sich nach Prüfung verschiedener Möglichkeiten dazu entschlossen, das Forstrevier neu als "öffentlich-rechtliche Gemeindeanstalt" zu führen. Dadurch kann die bewährte Organisationsstruktur weitgehend im bisherigen Rahmen weitergeführt werden. Als öffentlich-rechtlichen Gemeindeanstalt wird der Forstbetrieb aber selbständiger und erhält Rechte, welche bisher offiziell bei den Ortsbürgergemeinden lagen. Der Wald verbleibt jedoch im Eigentum der einzelnen Ortsbürgergemeinden. Als Zeichen für die neue Organisation ist zudem eine Namensänderung von "Forstrevier Heitersberg" zu "Forstbetrieb Heitersberg" vorgesehen. Dazu haben die Gemeinden eine sogenannte "Anstaltsordnung" ausgearbeitet. Eine "öffentlich-rechtliche Gemeindeanstalt" ist vergleichbar mit einer "Gemeinnützigen Aktiengesellschaft", untersteht jedoch dem öffentlichen Recht und nicht den Bestimmungen des Obligationenrechts.

Die Umwandlung bzw. die Neugründung einer solchen öffentlich-rechtlichen Gemeindeanstalt benötigt die Zustimmung durch die Gemeindeversammlungen. Der Gemeinderat Oberrohrdorf wird das Geschäft der Ortsbürgergemeindeversammlung am 21. Juni 2022 unterbreiten. Die Umsetzung ist ab 1. Januar 2023 vorgesehen.

## Eingeschränktes Dienstleistungsangebot im Gemeindehaus aufgrund von Bodenversiegelungsarbeiten Ende April und in der ersten Mai-Hälfte

Vor knapp 20 Jahren wurde die Erweiterung des Gemeindehauses inkl. Sanierung des "alten" Gebäudeteils in Betrieb genommen. Im Rahmen der Gebäude-Werterhaltungsplanung muss die Bodenbelagsoberfläche behandelt werden. Damit die Gemeindeverwaltung ihren Betrieb aufrecht erhalten kann, erfolgen diese Arbeiten in verschiedenen Etappen. In der Zeit von Ende April bis Mitte Mai bleibt das Dienstleistungsangebot im (neuen) Teil des Gemeindehauses zwar bestehen, allerdings mit Einschränkungen, zudem erfolgt eine temporäre Verschiebung einzelner Büros. Folgende Abteilung sind von den Einschränkungen betroffen:

- Bauverwaltung 25. bis 29. April 2022
- Soziale Dienste 2. bis 6. Mai, zusätzlich 12. und 13. Mai 2022
- Einwohnerdienste / Kanzlei 9. bis 13. Mai 2022

Teilweise wird der Zugang beim Haupteingang wieder geschlossen und der Nebeneingang muss benutzt werden (temporär sind einige Büros nur per Lift erreichbar). Beachten Sie bitte die Hinweisschilder im Eingang des Gemeindehaus.

Beschränken Sie deshalb in dieser Zeit den persönlichen Besuch auf der Gemeindeverwaltung auf das absolut Notwendige oder – noch besser – melden Sie sich telefonisch (056 485 77 00) oder per E-Mail ([bauverwaltung@oberrohrdorf.ch](mailto:bauverwaltung@oberrohrdorf.ch), [thomas.fischer@oberrohrdorf.ch](mailto:thomas.fischer@oberrohrdorf.ch) oder [einwohnerdienste@oberrohrdorf.ch](mailto:einwohnerdienste@oberrohrdorf.ch)) bei der entsprechenden Abteilung.

## 75-jähriges Bestehen des Regionalplanungsverbandes Baden Regio

Die Region um Baden ist nicht nur die grösste und bedeutendste Wohn- und Wirtschaftsregion im Kanton Aargau, sie zeichnet sich auch aus durch ihre Vielfältigkeit in Natur, Kultur und Gesellschaft. Der heutige Planungsverband Baden Regio – welcher die Region als strategischer Partner die Gemeinden in den planerischen Bereichen hinsichtlich Arbeiten, Wohnen und Erholung vertritt – wurde 1947 als Verein "Regionalplanungsgruppe Baden und Umgebung" gegründet. Im Jahr 2022 darf Baden Regio nun das 75-jährige Bestehen feiern.

Baden Regio bietet zum Jubiläum für das ganze Jahr 2022 einen Jubiläumsweg an. Auf fünf Wanderrouen werden in allen Baden Regio-Gemeinden Standorte mit besonderem Interesse der Bevölkerung beschrieben und nähergebracht. Anhand der Routen lassen sich diese verschiedenen "Hotspots" erwandern und erleben. Die jeweiligen Standorte fügen sich ein in die Handlungsfelder der Regionalen Entwicklungsstrategie (RES), die 2020 durch den Vorstand von Baden Regio aktualisiert wurde. Am 21. Mai 2022 erfolgt die offizielle Übergabe des Jubiläumswegs an die Bevölkerung. Dieser Anlass wird mit einem formellen Behördenanlass inkl. Teilnahme von Landammann Stephan Attiger gefeiert. Mit dem Wunsch, im Jubiläumsjahr insbesondere der Bevölkerung von Baden Regio etwas zu schenken, wird der Hauptfokus auf den Jubiläumsweg gelegt. Die Gemeinde Oberrohrdorf ist Teil der "Route 3 – Reusstal Ost". Dieser Wanderweg führt von **Stetten, Remetschwil, Oberrohrdorf, Niederrohrdorf, Fislisbach nach Baden** und dauert rund 3 ½ Stunden. Die sechs Gemeinden gewähren Einblicke zu insgesamt 24 "Hotspots". In der Gemeinde Oberrohrdorf sind dies die Firma Noser-Inox im Bereich "Wirtschaft, Forschung und Bildung" sowie der "Ring", insbesondere die kath. Kirche im Bereich "Kultur und Freizeit, Therme und Sport".

Im Jubiläumsjahr wird auch ein grosser Wettbewerb durchgeführt. Dieser kann auf der Website [www.baden-regio.ch/wettbewerb](http://www.baden-regio.ch/wettbewerb) aufgerufen werden, wo es darum geht, sein Wissen zu den Baden Regio-Gemeinden zu testen. Mit etwas Glück können spannende Preise aus der Region gewonnen werden. An der Schlussverlosung kann eine Ballonfahrt gewonnen werden.

Das Jubiläumsjahr wird im Oktober 2022 offiziell beendet. Die Jubiläumswanderwege – soweit es die Wetterbedingungen zulassen – sind weiter begehbar. Mit einem kleinen Abschlussevent wird das Jubiläumsjahr für Baden Regio beendet. Weitere Informationen können der Website [www.baden-regio.ch](http://www.baden-regio.ch) entnommen werden.

## **Bauwagen Mojuro im Hinterbächliareal**

Der Jugendarbeits-Bauwagen "Gerd's Gärtchen" kehrt nach den Frühlingsferien 2022 zurück und geht auf Tour. Vom 5. Mai bis zum 23. Juni 2022 öffnet er seine Türen in Oberrohrdorf. Das Angebot richtet sich hauptsächlich an alle Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe. Doch auch Eltern, Bezugspersonen, Geschwister und Interessierte sind dazu eingeladen, sich selbst ein Bild vom Bauwagen zu machen. Der Standort des Bauwagens ist hinter dem roten Platz auf dem Schulhausgelände Hinterbächli. Der Bauwagen wird jeweils am Donnerstagnachmittag von 15:00-17:00 Uhr geöffnet sein.

## **Altkleidersammlung 2021**

Wie die Texaid mitteilt, konnte sie in Oberrohrdorf im vergangenen Jahr die Menge von 31,5 Tonnen Altkleider sammeln. Der von der Texaid mit Altkleidern erzielte Erlös kommt Hilfswerken für Projekte im In- und Ausland zugute.

## **Auflösung der Einschulungsklasse an der Schule Oberrohrdorf per Sommer 2022**

Die Schule Oberrohrdorf führt seit über 20 Jahren eine Einschulungsklasse. Der Vorteil an der Einschulungsklasse ist, dass das Tempo langsamer ist und die Kinder in einer kleinen Gruppe so gefördert werden können, dass diese nach zwei Jahren wieder die Regelklasse besuchen. Bis zum Schuljahr 19/20 wurde die Abteilung vom Kanton bewilligt und mit den nötigen Lektionen ausgestattet. Die umliegenden Gemeinden schickten individuell Kinder gegen Verrechnung von Schulgeldern zu uns.

Seit dem Schuljahr 20/21 erhält jede Schule je nach Schülerzahl und Sozialindex ein bestimmtes Lektionenkontingent vom Kanton, welches von den Schulleitungen auf die einzelnen Abteilungen verteilt wird. Dieser Systemwechsel (Neuressourcierung) führte in den vergangenen Schuljahren zu einer Anpassung der Lektionen. Der Kanton gibt eine fixe Stundenzahl pro Klassenstufe vor, die bei der Verteilung verbindlich ist. Eine Einschulungsklasse mit wenigen Kindern benötigt die gleiche Lektionsanzahl wie eine Regelklasse. Demnach muss eine Regelklasse mit vielen Kindern mit derselben Anzahl Lektionen zurechtkommen wie eine Einschulungsklasse mit nur der Hälfte der Kinder.

Damit die Schule Oberrohrdorf die Einschulungsklasse auch in Zukunft führen könnte, müssten die umliegenden Gemeinden mehrere Lektionen pro Kind an die Schule Oberrohrdorf abtreten, um diese für die Bildung der Einschulungsklasse verwenden zu können. Jedoch werden diese Lektionen an den jeweiligen Schulen selber benötigt.

Unter diesen Voraussetzungen wurde mit den umliegenden Gemeinden intensiv diskutiert und gemeinsam entschieden, dass die Einschulungsklasse unter diesen Rahmenbedingungen per Schuljahresende 21/ 22 aufgelöst wird. Wir bedauern die Auflösung dieser pädagogisch wertvollen Einrichtung sehr, aber die veränderten kantonalen Bedingungen lassen leider keine Weiterführung zu.

Ab dem Schuljahr 22/23 werden alle Kinder aus der Einschulungsklasse wieder in die Regelklassen der jeweiligen Wohngemeinde zurückgeführt.